

## Tausprüche

### Altes Testament

1. Mose 1, 27	Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib.
1. Mose 26, 24	Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.
1. Mose 28, 15	Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.
4. Mose 6, 24 – 26	Der Herr segne und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.
5. Mose 8, 6	So halte nun die Gebote des Herrn, deines Gottes, dass du in seinen Wegen wandelst und ihn fürchtest.
Josua 1, 5 u. 6a	Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.
Josua 24, 14	So fürchtet nun den Herrn und dient ihm treulich und rechtschaffen.
Josua 24, 15	Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.
Josua 24, 24	Wir wollen dem Herrn, unserm Gott, dienen und seiner Stimme gehorchen.
Rut 1, 16	Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will auch ich begraben werden.
2. Samuel 7, 29	So fange nun an, zu segnen das Haus deines Knechts, damit es ewiglich vor dir sei; denn du, Herr, hast's geredet, und mit seinem Segen wird deines Knechtes Haus gesegnet sein ewiglich.
1. Könige 8, 57 f	Der Herr, unser Gott, sei mit uns, wie er mit unsern Vätern gewesen ist. Er verlasse uns nicht und ziehe die Hand nicht ab von uns. Er neige unser Herz zu ihm, dass wir wandeln in allen seinen Wegen und halten seine Gebote, Satzungen und Rechte, die er unsern Vätern geboten hat.
2. Chronik 15, 12	Sie traten in den Bund, den Herrn, den Gott ihrer Väter, zu suchen von ganzem Herzen und von ganzer Seele.
2. Chronik 16, 9	Des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er Stärke die, so von ganzem Herzen an ihm sind.
2. Chronik 20, 20	Glauabt an den Herrn, euren Gott, so werdet ihr sicher sein.
Psalm 5, 12f	Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmst sie; fröhlich sein lass in dir, die deinen Namen lieben. Denn du Herr segnest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.
Psalm 5, 12	Ihr dürft fröhlich sein, denn Gott ist euer Schutz. Er ist euer Schirm; ihr dürft jubeln und springen vor Freude.
Psalm 13, 6	Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.
Psalm 16, 11	Du eröffnest mir den Weg zum Leben: Vor deinem Angesicht ist die Fülle der Freude.
Psalm 23, 1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 25, 4f	Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich.
Psalm 25, 10	Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.
Psalm 31, 3	Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest.
Psalm 31, 4	Du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.
Psalm 31, 20	Wie groß ist deine Güte, Herr, die du bewahrt hast denen, die dich fürchten, und erweistest vor den Leuten denen, die auf dich trauen!
Psalm 31, 25	Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret!
Psalm 36, 8	Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.
Psalm 36, 10	Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 37, 5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
Psalm 40, 12	Du, Herr, wollest deine Barmherzigkeit von mir nicht wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten
Psalm 43, 3	Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten.
Psalm 55, 23	Alle deine Sorgen wirf auf Gott. Er wird dich tragen.
Psalm 62, 2	Meine Seele vertraut still auf Gott, der mir hilft.
Psalm 62, 9	Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht.
Psalm 66, 8.9	Lobet, ihr Völker, unsern Gott, lasst seinen Ruhm weit erschallen, der unsre Seelen am Leben erhält und lässt unsere Füße nicht gleiten.
Psalm 67, 2	Der ewige Gott wende uns seine Liebe zu, er lasse sein Angesicht leuchten über uns und schenke uns seinen Segen.
Psalm 73, 28	Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.
Psalm 90, 1	Herr, du bist unsere Zuflucht für und für.
Psalm 90, 17	Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer Hände bei uns. Ja, das Werk unserer Hände wollest du fördern.
Psalm 92, 2	Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster.
Psalm 103, 2	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103, 17f	Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun.
Psalm 106, 4	Herr, gedenke meiner nach der Gnade, die du deinem Volk verheißen hast; erweise an uns deine Hilfe.
Psalm 111, 10	Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Klug sind alle, die danach tun. Sein Lob bleibet ewiglich.
Psalm 118, 1	Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
Psalm 119, 105	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 121, 1f	Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121, 2	Unsere Hilfe kommt von dem, der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121, 7 u. 8	Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.
Psalm 124, 8	Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 126, 3	Der ewige Gott hat Großes an uns getan, so können wir fröhlich sein.
Psalm 127, 1	Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.
Psalm 136, 3 – 4	Danket dem Herrn aller Herren, der große Wunder tut allein; denn seine Güte währet ewiglich.
Psalm 138, 8	Herr, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wolltest du nicht lassen.
Psalm 141, 8	Auf dich, Herr, sehen meine Augen; ich traue auf dich.
Psalm 143, 10	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.
Psalm 145, 18f	Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen. Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, und hört ihr Schreien und hilft ihnen.
Psalm 146, 5f	Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, das Meer und alles, was darinnen ist; der Treue hält ewiglich.
Psalm 147, 11	Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.
Sprüche 3, 5f	Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

Sprüche 3, 6	Gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
Sprüche 8, 17	Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich.
Sprüche 16, 9	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
Sprüche 18, 10	Der Name des Herrn ist eine feste Burg; der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt.
Hohelied 8, 7	Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen; auch Ströme schwemmen sie nicht weg.
Prediger 4, 9 – 10	So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf.
Prediger 4, 12	Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.
Jesaja 25, 9	Siehe, das ist unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns helfe. Das ist der Herr, auf den wir hofften; lasst uns jubeln und fröhlich sein über sein Heil.
Jesaja 26, 4	Verlasst euch auf den Allmächtigen immerdar; denn Gott ist ein ewiger Fels.
Jesaja 28, 29	Des Herrn Rat ist wunderbar, und er führt es herrlich hinaus.
Jesaja 41, 10	Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; sei stark, denn ich bin dein Gott.
Jesaja 40, 31	Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
Jesaja 41, 10f	Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
Jesaja 41, 13	Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!
Jesaja 46, 4	Ich bleibe derselbe, spricht Gott, so alt ihr auch werdet; bis ihr grau werdet, will ich euch tragen.
Jesaja 48, 17	So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.
Jesaja 48, 18	O dass du auf meine Gebote merktest, so würde dein Friede sein wie ein Wasserstrom und deine Gerechtigkeit wie Meereswellen.
Jesaja 54, 10	Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.
Jesaja 55, 6	Suchet den Herrn, solange er zu finden ist; rufet ihn an, solange er nahe ist.
Jesaja 55, 12a	Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.
Jesaja 55, 12	Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. Berge und Hügel sollen vor euch jauchzen und alle Bäume auf dem Feld sollen in die Hände klatschen.
Jeremia 3, 22b	Siehe, wir kommen zu dir; denn du bist der Herr, unser Gott.
Jeremia 29, 11	Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet.
Jeremia 29, 13 – 14	Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.
Jeremia 32, 39	Ich will ihnen einerlei Sinn und einerlei Wandel geben, dass sie mich fürchten ihr Leben lang, auf dass es ihnen wohl gehe und ihren Kindern nach ihnen.
Hesekiel 34, 25	Ich will einen Bund des Friedens mit ihnen schließen.
Hesekiel 36, 27	Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.
Amos 5, 4	Suchet mich, so werdet ihr leben.
Daniel 9, 18	Wie liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Micha 4, 5	Wir gehen unseren Weg im Namen des Herrn, unseres Gottes, für immer und ewig.
Micha 6, 8	Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Nahum 1, 7	Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.
Habakuk 3, 18	Ich will mich freuen und jubeln, denn der Gott ist mein Heil.
Sacharja 2, 14	Freue dich und sei fröhlich, denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen.
Sacharja 9, 9	Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Maleachi 3, 10	Prüft mich hiermit, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auf tun werde und Segen herabschütten die Fülle.
Maleachi 3, 20	Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

### **Neues Testament**

Matthäus, 3, 3	Bereitet dem Herrn den Weg und machet richtig seine Steige.
Matthäus 5, 16	Es soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
Matthäus 6, 33	Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.
Matthäus 7, 12	Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch.
Matthäus 18, 20	Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Matthäus 19, 6	Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.
Matthäus 28, 20	Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Lukas 9, 62	Wer seine Hand an den Pflug legt und zurücksieht, der ist für das Reich Gottes nicht geeignet.
Lukas 10, 20	Freuet euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
Lukas 11,9	Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan.
Lukas 16, 10	Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu.
Lukas 19, 5	Jesus sagt: Ich muss heute in deinem Haus einkehren.
Lukas 22, 32	Christus spricht: Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.
Johannes 6, 37	Jesus sagt: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.
Johannes 6, 68	Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.
Johannes 8, 12	Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 31	Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.
Johannes 10, 10	Ich bin gekommen, dass sie das Leben und volle Genüge haben sollen.
Johannes 13, 34	Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebet, wie ich euch geliebt habe, so werdet ihr auch einander lieb haben.
Johannes 13, 35	Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander habt.
Johannes 14, 19	Ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14, 27	Den Frieden lasse ich euch zurück, meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe ihn euch nicht, wie die Welt ihn gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.
Johannes 15, 4	Bleibet in mir und ich in euch.
Johannes 15, 5	Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Johannes 15, 9b	Bleibet in meiner Liebe.
Johannes 15, 12	Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Johannes, 16, 22	Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
Johannes 17,21	Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, daß du mich gesandt hast.
Johannes 17, 22+23	Ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien, und die Welt erkenne, daß du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.
Apostelgesch. 4, 12	In keinem andern ist das Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden.
Apostelgesch. 16, 31	Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig.
Römer 8, 28	Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.
Römer 12, 12	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.
Römer 12, 16	Habt einerlei Sinn untereinander.
Römer 15, 5f	Der Gott der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einträchtig gesinnt seid untereinander nach dem Vorbild Christ Jesu, damit ihr einmütig mit einem Munde Gott, den Vater unsres Herrn Jesus Christus, lobt.
Römer 15, 7	Darum nehmet einander an, gleichwie uns Christus hat angenommen zu Gottes Lob.
Römer 15, 13	Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr an Hoffnung immer reicher werdet durch die Kraft des heiligen Geistes.
1. Korinther 1, 3	Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus.
1. Korinther 1, 9	Gott ist treu, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unsres Herrn.
1. Korinther 3, 9a	Wir sind Gottes Mitarbeiter
1. Korinther 3, 11	Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
1. Korinther 3,22-23	Alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.
1. Korinther 8, 6	Wir haben einen Herrn, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind und wir durch ihn.
1. Korinther 13, 2	Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnisse und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.
1. Korinther 13, 7	Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.
1. Korinther 13, 7-8	Die Liebe ist geduldig und freundlich, sie kennt keinen Neid, keine Selbstsucht.
1. Korinther 13, 13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 16, 14	Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen.
2. Korinther 9, 8	Gott kann machen, dass seine Gnade euch auf jede Weise reichlich zuteil wird, damit ihr in allen Dingen allezeit genug für euch selbst habt und noch reich seid zu jedem guten Werk.
2. Korinther 13, 11	Freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.
Galater 6, 2	Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 5, 13b	Durch die Liebe diene einer dem anderen.
Epheser 2, 14	Er ist unser Friede.
Epheser 4, 2f	Ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einigkeit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens.
Epheser 4, 3	Seid fleißig zu halten die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.
Epheser 4, 15 – 16	Lasset uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, von welchem aus der ganze Leib zusammen gefügt ist und ein Glied am andern hanget durch alle Gelenke, dadurch ein jegliches Glied dem andern kräftig Handreichung tut nach seinem Maße.

Epheser 4, 32	Seid aber miteinander freundlich, herzlich, und vergebet einer dem andern, gleichwie Gott euch vergeben hat in Christus.
Epheser 5, 2	Wandelt in der Liebe, gleich wie Christus euch hat geliebt und sich selbst dargegeben für uns als Gabe und Opfer.
Epheser 5, 19	Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5, 21	Seid einander untertan in der Furcht Christi.
Epheser 5, 33	Auch ihr, jeder einzelne, soll seine Frau lieben wie sich selbst; die Frau aber soll ihren Mann ehren.
Philipper 1, 6	Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi.
Philipper 2, 3 – 5	In Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.
Philipper 2, 3	Tut nichts aus Zank oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst.
Philipper 4, 4	Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
Philipper 4, 6	Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden.
Philipper 4, 4 - 7	Freut euch im Herzen allezeit, und abermals sage ich: Freut euch! Lasst alle Menschen eure Güte erfahren! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kommen! Und der Friede Gottes, der höher ist alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.
Kolosser 3, 16	Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.
Kolosser 3, 23	Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.
1. Thess. 5, 16 – 18	Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
1. Thess. 5, 18	Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
2. Thess. 3, 3	Der allmächtige Gott ist treu; er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.
1. Timotheus 1, 5	Die Hauptsumme aller Unterweisung aber ist Liebe aus reinem Herzen und aus gutem Gewissen und aus ungefärbtem Glauben.
2. Timotheus 1, 7	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.
1. Johannes 1, 7	Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander.
1. Johannes 3, 18	Lasset uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
1. Johannes 3, 23a	Das ist sein Gebot, dass wir glauben an den Namen seines Sohnes Jesus Christus und lieben uns untereinander.
1. Johannes 4, 16	Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4, 19	Lasset uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.
1. Petrus 1, 13	Seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade.
1. Petrus 3, 10	Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.
1. Petrus 5, 7	Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorgt für euch.
Hebräer 13, 8	Werft euer Vertrauen nicht weg, denn es findet reichen Lohn.
Offenbarung 19, 7	Lasst uns freuen und fröhlich sein und Gott die Ehre geben.
Offenbarung. 2, 10	Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.